

Dimensionen des Sports

Unter der Fragestellung „Was ist Sport?“ soll das schulische Fach neu beleuchtet werden. Inhaltlich stehen unbekannte Sportarten, die Entwicklungen und Trends von Sportarten sowie Sportfunktionen im Mittelpunkt, die im Theorie-Praxis-Bezug vorgestellt und erprobt werden sollen. Dabei werden die für ein Seminarfach üblichen Arbeitstechniken auf das Fach Sport angewandt. Neben einer möglichen Themensuche stehen dabei auch die Kriterien Durchführbarkeit, Organisationsaufwand, Material, Kosten und der Schwierigkeitsgrad im Vordergrund der unbekannten Sportart. Nach der Recherche soll dann der Sport in einem medienunterstützten Vortrag vorgestellt werden. Quellenarbeit, Zitierweisen und Visualisierungen mit Hilfe von Postern, Folien und/ oder Power Point werden dabei eingesetzt werden müssen. Dies leitet dann zum nächsten Punkt der Durchführung und Organisation über. Die Schülerinnen und Schüler sind nun aufgefordert zusammen mit der Lerngruppe den Sport vorzustellen und auszuprobieren. Dabei steht dann die Planungskompetenz im Mittelpunkt. Der mögliche Stundenverlauf wird im Seminarfach besprochen, könnte aber wie folgt aussehen:

Phase/ Zeit	Stundenverlauf	Methodische Maßnahmen	Organisation/Geräte/Medien
Einstieg	Vorstellen der Sportart	Vortrag	OHP/Beamer
Aufwärmen	z.B. Spiel	2 Gruppen	Bälle
Hauptteil	Übungen/ Spielform/Ausprobieren		
Schluss	Reflexion der Stunde	Gespräch	Kreis

Abschließend wird durch eine Reflexion der Sport diskutiert und die Schülerinnen und Schüler sollen eine kurze Erörterung über ihre Herangehensweise schreiben. Dieses erste Semester dient als Vorbereitung für das zweite Semester, in dem dann die reinen allgemeinen wissenschaftlichen Arbeitsweisen im Hinblick auf und die Facharbeit selbst im Vordergrund stehen. Im dritten Semester werden dann die Ergebnisse vorgestellt, um dann alle Arbeitstechniken auf ausgewählte Aspekte des Themas Sport und Ethik anwenden zu können.

Differenzielles Lernen von Bewegungen - Versuche und filmische Dokumentation

Fachlehrer und Betreuung: Frau Dr. Malecki und Herr Frankenberg

Differenzielles Lernen

Klassische Trainingsmethoden sollen üblicherweise einen Ist-Zustand verbessern, indem der direkte Weg zur Zielbewegung, also zu einem erwünschten Soll-Zustand beschritten wird. Dabei kommen häufig Fehlerkorrekturen und Bewegungswiederholungen als Übungen zum Einsatz.

Differenzielles Lernen (DL) geht einen anderen Weg:

Es werden verschiedene Bewegungsvariationen angeboten, ohne dabei Fehler zu korrigieren.

Dies soll den Lernenden ermöglichen, individuelle Bewegungsmuster zu optimieren, anstatt sich strikt an einer vorgegebenen Technik zu orientieren.

Hintergrund des DL ist die Erkenntnis, dass es auch im Spitzensport nicht die „optimale Technik“ gibt, sondern nur individuelle, nicht-wiederholbare Bewegungslösungen existieren.

Differenzielles Lernen soll helfen, nicht nur die Motorik zu verbessern, sondern auch die Kreativität zu fördern und dabei auch die Verletzungsgefahr zu reduzieren. Dazu werden ganz neue Trainingsreize gesetzt, die unter anderem auch auf Spaß und Motivation abzielen.

Eure Versuche

Die Methode des Differenziellen Lernens erfreut sich einerseits wachsender Beliebtheit, ist andererseits aber auch nicht unumstritten - die beste Voraussetzung also für eure Versuche.

Ihr werdet zu einer Sportart eurer Wahl das DL in Versuchsreihen erproben, die ihr euch dazu überlegt. Natürlich unterstützen wir euch dabei, auch um Verletzungen zu vermeiden.

Ihr werdet dann im Sinne der Wissenschaft durch eure methodisch angelegten Versuche empirisch Informationen gewinnen und diese auswerten. Da das DL eine neue und z.B. auch bei wichtigen Fußballvereinen immer beliebtere und oft versteckte Methode ist, erprobt ihr also eine große und gleichzeitig geheimnisvolle Sache.

Die filmische Dokumentation

Statt einer klassischen Facharbeit werdet ihr eure methodischen Versuche und daraus abgeleiteten Erkenntnissen in einem Dokumentationsfilm kurz „Doku“ genannt, zusammenfassen.

Dabei werden ähnliche Kriterien wie bei einer Facharbeit angelegt, wie etwa formale, inhaltliche und methodische Aspekte.

Aber was eine gute Doku ist, wisst ihr ja selbst am besten: fesselnd, informativ und inspirierend!

KI bzw. ChatGPT

Heutzutage lassen sich auch Filmemacher von KI-Tools, wie ChatGPT unterstützen.

So könnt auch ihr gerne mit KI-basierten Tools euer Drehbuch analysieren lassen, die Postproduktion (Nachbearbeitung) optimieren, sowie Szenen und ein gutes Storyboard generieren.

Wir sagen also „JA“ zu ChatGPT und anderen KI-Tools und freuen uns auf eure Ergebnisse.

Letztlich bleibt es aber eure eigene Produktion, denn ihr seid ja Organisator, Übungsleiter und Filmemacher mit echten Trainierenden. Dadurch bleiben eure Inhalte authentisch.

Ausblick

Bereitet euch darauf vor, dass euer Lebensweg nach dem Abitur sowohl das Niederreißen klassischer Denkblockaden in der Trainingswissenschaft als auch die professionelle Erstellung von Doku-Filmen umfasst. Wir sagen jetzt schon: „Danke, dass wir euch kennenlernen durften.“

Die Seminarfahrt geht übrigens nach München.

Politische visuelle Darstellung – Wahrheit oder Inszenierung?

Wir leben in einer Zeit allgegenwärtiger Bilderflut. Künstlerische Gestaltungsformen wie Malerei, Grafik oder Fotografie werden genutzt, um Zeitereignisse zu visualisieren und Missstände aufzudecken oder eigene Positionen zu vermitteln.

In historischer Perspektive zeigt der Grafikband „Les desastres de la Guerra“ von Francisco de Goya die Kriegsgräuel während der Napoleonischen Herrschaft und des Unabhängigkeitskrieges der spanischen Bevölkerung (1810-1840) detailliert auf. Das Antikriegsgemälde „Guernica“ von Pablo Picasso thematisiert die Zerstörung der Stadt Guernica während des spanischen Bürgerkrieges durch die deutsche Legion Condor (1937) und gibt dem Leiden der Bevölkerung Ausdruck.

Den manipulativen Charakter von Fotografien dokumentieren beispielsweise Bilder vom chinesischen Volkskongress (März 2024), welche die Einheit von Führung und Volk trotz ökonomischer wie gesellschaftlicher Probleme zeigen sollen.

In diesem Seminarfach wollen wir uns mit verschiedenen Formen und Funktionen von bildnerischen Darstellungen im politisch-gesellschaftlichen Kontext beschäftigen.

Fragestellungen könnten sein:

Welchen Einfluss hat die allgegenwärtige Bilderflut auf uns?

Welche Wirkung haben zum Beispiel Bilder von Gräueltaten auf uns?

Sind sie ein Faszinosum?

Wo endet die Information und wo beginnt die Manipulation?

Wie gehen wir mit der visuellen Beeinflussung um?

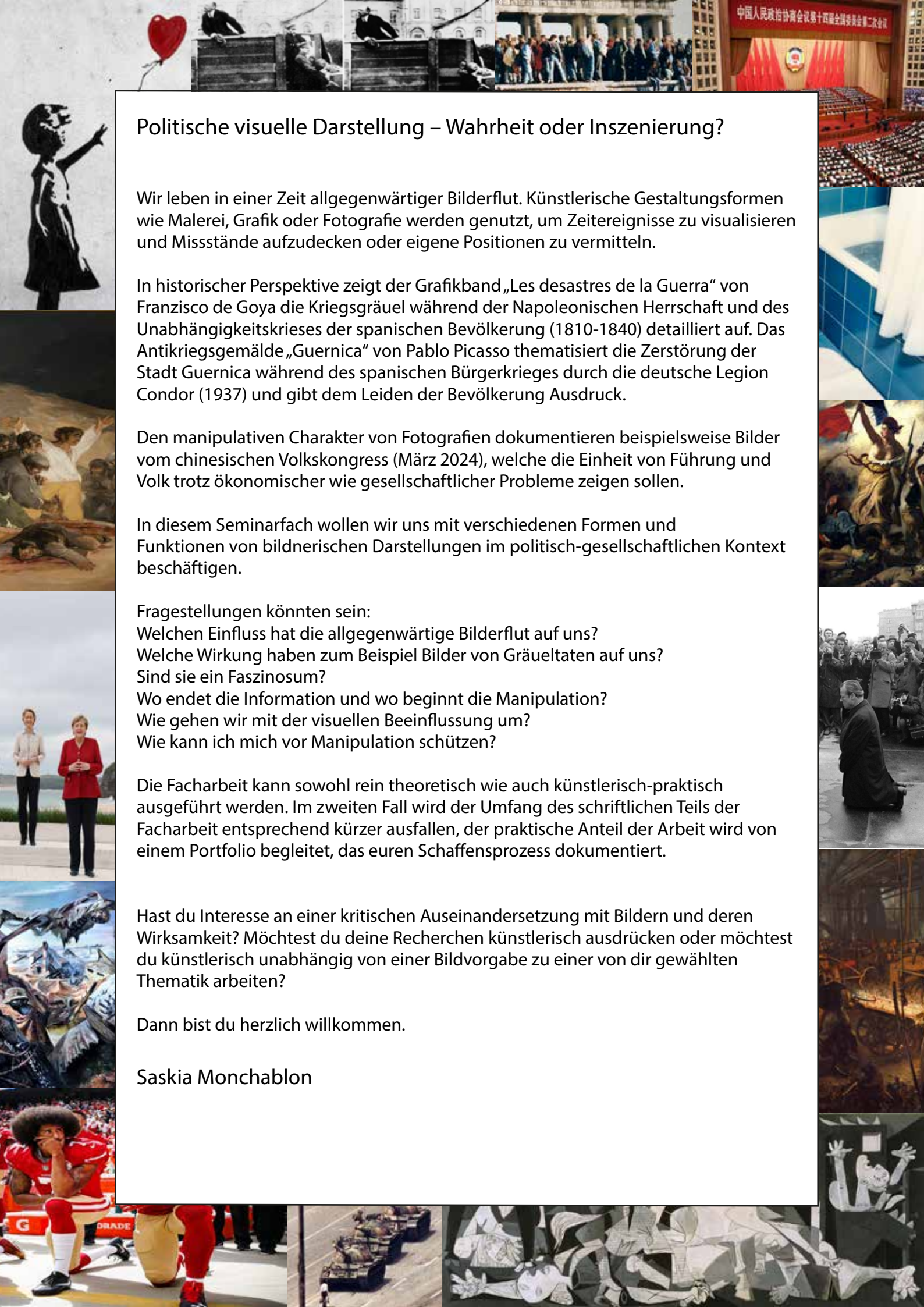
Wie kann ich mich vor Manipulation schützen?

Die Facharbeit kann sowohl rein theoretisch wie auch künstlerisch-praktisch ausgeführt werden. Im zweiten Fall wird der Umfang des schriftlichen Teils der Facharbeit entsprechend kürzer ausfallen, der praktische Anteil der Arbeit wird von einem Portfolio begleitet, das euren Schaffensprozess dokumentiert.

Hast du Interesse an einer kritischen Auseinandersetzung mit Bildern und deren Wirksamkeit? Möchtest du deine Recherchen künstlerisch ausdrücken oder möchtest du künstlerisch unabhängig von einer Bildvorgabe zu einer von dir gewählten Thematik arbeiten?

Dann bist du herzlich willkommen.

Saskia Monchablon



Liebe Schülerinnen und Schüler,

wolltet ihr schon einmal an einem Projekt teilnehmen, wo es um euch ganz persönlich und eure Fähigkeiten geht? Wo eure Softskills gefördert werden, um gestärkt zukünftige Herausforderungen anzugehen? Dann seid ihr in dem SF "Balu und Du" **bei mir, Herr Niebur genau richtig.**

**"Balu und Du", was ist das für ein Projekt?**

Balu und Du ist ein Projekt, indem Jugendliche, also ihr und Kinder der Grundschule zusammenkommen. Ihr als junge, engagierte Leute (Balus) übernimmt ehrenamtlich mindestens ein Jahr lang eine individuelle Patenschaft für ein Kind (Mogli) aus der Grundschule. Ihr helft ihm durch persönliche Zugewandtheit und aktive Freizeitgestaltung, sich in unserer Gesellschaft zu entwickeln und zu lernen, wie man die Herausforderungen des Alltags erfolgreich meistern kann.

Durch das gegenseitige Interesse an der anderen Person und die gemeinsam verbrachte Zeit könnt ihr euch persönlich weiterentwickeln. Ihr bekommt einen anderen Blick auf das Gegenüber und ein Gefühl dafür, was es bedeutet, für jemanden da zu sein, ein Vorbild zu sein und Verantwortung zu übernehmen. Diese Eigenschaften der Empathie und das gegenseitige Unterstützen lässt euch gemeinsam wachsen.

Zudem ist es möglich, dass durch eure gemeinsam verbrachte Zeit und Freizeitgestaltung eine persönliche Beziehung zwischen euch, dem Balu und seinem Mogli entsteht.

Wie läuft das Seminarfach ab?

Ich begleite euch in diesem Projekt, stehe euch über den gesamten Zeitraum des Seminarfachs mit Rat und Tat zu Seite. In unserer wöchentlichen Seminarfachsitzung reflektieren wir eure Treffen mit den Moglis, die ihr regelmäßig online dokumentiert. Zusätzlich erarbeiten wir Hintergrundwissen sozial-pädagogischer Art (Methodenwissen), welches ihr sowohl für eure Treffen mit den Moglis als auch später im Beruf bzw. Studium nutzen könnt. Das Projekt ermöglicht euch individuelle Kompetenzen für die Zukunft zu entwickeln.

Eure Facharbeit werdet ihr über das Projekt und eure Rolle als Balu, sowie die gewonnenen Erfahrungen im theoretischen Rahmen pädagogischer bzw. erzieherischer Theorien und Methoden verfassen.

Wenn ihr also Lust habt, eure ganz persönlichen Fähigkeiten weiterentwickeln zu wollen, dann freue ich mich darauf euch kennenzulernen und mit euch dieses Projekt zu starten.

Damit ihr mich und das Projekt näher kennenlernen könnt, lade ich euch herzlich zu einer Informationsvideokonferenz über IServ ein.

Termin: 25. April 2024, 17:00 Uhr unter der Videokonferenz "SF Balu und Du 2024-2026"

Falls ihr den Termin nicht wahrnehmen könnt, meldet euch gern bei mir.

Viele Grüße
Herr Niebur



Der beste Freund des Menschen genauer betrachtet...

Du magst Hunde?

Du möchtest gerne wissen, wie man Hunden etwas beibringt?

Du möchtest das Verhalten von Hunden genauer verstehen?

Du möchtest gerne mehr über verschiedene Hunderassen erfahren?

Du möchtest gerne praktisch mit Hunden arbeiten?

Wenn du eine dieser Fragen mit „ja“ beantworten kannst, oder generell Interesse an den Themen hast, dann bist du hier genau richtig.

Wir beschäftigen uns im Seminarfach mit verschiedenen Punkten rund um das Thema „Hund“. Lernverhalten von Hunden, Kommunikation unter Hunden und die Entwicklung von Hunden sind denkbare Themen. Belgeiten wird uns dabei Ghost, den ihr im Schullalltag wahrscheinlich schon einmal gesehen habt.

Es gibt viele wissenschaftliche Untersuchungen an Hunden, sodass auch das Schreiben der Facharbeit gut umsetzbar ist.

Ich freue mich auf hundeinteressierte Menschen, die sich gerne tiefer mit dem Thema beschäftigen wollen.

Liebe ist...



Seminarfach Warsany

Liebe ist ... ein roter Faden, der sich durch alles hindurchzieht

Im Duden finden sich im engeren Sinne sieben verschiedene Definitionen zum Begriff der LIEBE. Unter anderem: *starkes Gefühl des Hingezogenseins; starke, im Gefühl begründete Zuneigung zu einem [nahestehenden] Menschen; sexueller Kontakt, Verkehr oder auch gefühlsbetonte Beziehung zu einer Sache, Idee o. Ä.*

Der rote Faden durchzieht noch so viele andere Bereiche, dass es sich lohnt, sie in vielen verschiedenen Facetten zu erkunden.

Nach der Betrachtung mehrerer Erklärungsversuche, was Liebe denn überhaupt sei, sind eure Interessen von großer Bedeutung. Biologische (Die Liebe zum Ahornbaum im Vergleich zur Liebe zur Tanne), chemische (Ist Liebe wie eine Drogensucht?), physische (Käufliche Liebe - ein Tabuthema), psychologische (Was ist Liebe für eine Emotion?), historische (Caritas, Amor und Eros), gesellschaftliche (Liebe und Hass in peergroups) oder auch geografische (Die Liebe zu Istanbul) Dimensionen sollen, können und müssen betrachtet werden.

Moderne Genetik – Fluch oder Segen?

wenn diese Frage dich interessiert, bist du in meinem Seminarfach genau richtig! Wir beschäftigen uns mit bioethischen Dilemmas in den verschiedensten Bereichen, wie z.B. Pränataldiagnostik: Es gibt Länder, in denen man die Augenfarbe und das Geschlecht seines Babys im Reagenzglas bestimmen kann und in anderen Ländern ist Abtreibung verboten.



Wie stehst du zum Thema Klonen? In einigen Science Fiction Romanen und Filmen entstehen Klone als menschliche Ersatzteillager. Ist das wirklich nur Fiktion? Besitzt du einen Organspendeausweis?



Auch im Bereich Tier- und Umweltschutz spielt Bioethik eine große Rolle. Kaufst du Kosmetik von Firmen, die ihre Produkte an Tieren testen? Isst du Fleisch? Und weißt du, wo es herkommt?

Gerne möchte ich euch einen Einblick in viele unterschiedliche Bereiche geben,

aber wünsche mir auch, dass ihr eure Interessen einbringt.

Ich freue mich auf euch und eure Ideen,

Julia Wirth

